

WEISSER SONNTAG (A)

22.4.17

19^a Euzersfeld

23.4.17

8³⁰ Euzersfeld Maria Geburt
10³⁰ St. Veit Klein-Engersdorf

Wir stehen noch mitten im Eindruck der Ereignisse von Ostern. Das ist der Sinn der Ostertage, die 8 Tage nach Ostern, sich des Geheimnisses, der Wunders von Ostern bewusst zu werden. Es ist ja kein Geheimnis im Sinn von geheimem, nicht "öffentlichem" Wissen. Wir dürfen alles wissen: dass Gott Mensch geworden ist, gelitten hat, ^{als Mensch} gestorben und schließlich auferstanden ist. Aber: "Wissen" heißt noch nicht "glauben".

Die Apostel gehen diesen Weg vom Wissen zum Glauben.

"Sie freuten sich, als sie den Herrn sahen".

Der Friede der Erkenntnis folgt dem Frieden, den Christus ^{gibt} (erkennt). "Friede sei mit euch".

In diesem Frieden schenkt Er ihnen den Hl. Geist

"Empfangt den Heiligen Geist".

Woher kommt also der Friede und die Erkenntnis, das "Wissen"?

Wir können den Weg rückwärts gehen, den die Apostel gegangen sind: Aus dem Wirken des Hl. Geistes folgt der innere Friede und die klare Erkenntnis Gottes.

Das ist Kirche: das Wirken des Hl. Geistes dankbar annehmen.

Eine wichtige Frucht dieses Wirkens des Hl. Geistes ist das Sakrament der Beichte: "Wenn ihr die Sünden vergebt, dem irdischen vergeben". Das ist kein menschlicher Ausdruck, sondern der Auftrag des auferstandenen Herrn Jesus Christus. Wie könnten auch Menschen einander Sünden vergeben? Die Kirche ist weder von Menschen gegründet noch lebt sie aus menschlicher Kraft. Deshalb scheint Christus den Aposteln den Hl. Geist, und in dieser Kirche wirkt fort wirklich.

Das ist das Geheimnis des Glaubens, das der Hl. Geist
unsichtbar wirkt. Durch dieses Wirken schenkt
Er uns den inneren Frieden - das ist keine Frucht
von Meditationstechniken, von Weithauch oder
Händchenübchen, von Ritualen oder Songs.
Um den Frieden beten wir und ringen wir in der
Kraft des Geistes.

Es gibt immer wieder verlockende Angebote: Frieden durch
eine Workshopmeditation, wie es in manchen österr. in NS/Wien
Vollschulen ⁽⁴⁰⁾ angeboten wurde (De Fosse, Sa, 22.4.17, S. 11).

Bei einem "Inner Peace Day" solltend Kinder in 45 min
"Freude, Frieden und Gelassenheit" finden, bis man erkannte,
das die Anbieter konträrte an einer Motivationsseite
"Sahaja Yoga" haben (könnten). Es wurde fälschlicherweise behauptet,
das Unicef, UNESCO und Caritas mit ihnen kooperieren würden.

"Am Ostertag trat Jesus in die Mitte seiner Jünger
und sprach den Friedensgruß..." (Lesebuch)

Wir sehnen uns alle nach dem Frieden des Hl. Geistes.
Kein kirchliches Angebot möge nur vorstärken,
das wir uns selbst erhören könnten.

Im Christen, unser Heil und Gott,
kann nur durch seinen Hl. Geist der
Frieden schenken, weil wir Ihn gläubig annehmen.

Amen